

[ja] jetzt-ausbilden.de

e-Letter Ausbildung Dezember 2012



- [1] Intro
- [2] Aktuelles
- [3] TOP-Azubis und ihre Betriebe
- [4] TOP-Azubis und ihre Betriebe
- [5] TOP-Azubis und ihre Betriebe
- [6] Tipps & Termine
- [6] Impressum



Liebe Leserinnen und Leser,

das Ausbildungsjahr 2012 war zwar kein Rekordjahr wie 2011, aber besser als 2010. Die IHK verzeichnet zum 30. September 2012 mit 3.071 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen einen Rückgang um 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr (3.291), aber auch einen leichten Anstieg gegenüber 2010 (3.021). Allen Betrieben, die Ausbildungsplätze angeboten haben, danken wir für ihr Engagement!

Das neue Ausbildungsjahr 2013 wird neue Herausforderungen im Bereich der Ausbildung mit sich bringen. Die leider oft mangelnde Ausbildungsreife vieler Bewerber darf nicht dazu führen, dass noch mehr Stellen unbesetzt bleiben. Deshalb wird es für die IHK immer wichtiger, Bewerber und Betriebe passgenau zusammen zu führen. Um beide Seiten dabei zu unterstützen, führen wir am 5. Februar das 2. IHK-Speed-Dating unter dem Motto „Gesucht – gefunden!“ durch. Mehr zu dieser schnellen Azubi-Suche lesen Sie auf Seite 2.

Auch mit der nächsten Ausbildungsbörse „Berufsstart 2013/2014“ wollen wir für Berufsfelder werben, die in unserer Region erhebliche Potenziale bieten. Ausbildungsbetriebe können am 21. März in der Bonner Beethovenhalle gezielt mit ausbildungsplatzsuchenden Jugendlichen in Kontakt treten. Dabei erscheint die neue Ausgabe des Berufswahlmagazins „Die Junge Wirtschaft mit Azubi-Atlas 2013“. Weitere Informationen auf den Seiten 2 und 6.

Neue Potenziale wollen wir auch im Ausland in den Blick nehmen. Deshalb kooperiert die IHK Bonn/Rhein-Sieg mit der IHK Barcelona in der spanischen Region Katalonien. Wir sind davon überzeugt, dass beide Seiten profitieren werden: Die spanische Wirtschaft erhält wichtige Unterstützung bei der Förderung der Ausbildung und damit bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Die deutschen Unternehmen können verstärkt Fachkräfte aus Spanien anwerben. Mehr dazu auf Seite 2.

Fachkräfte der Zukunft sind die jahrgangsbesten Azubis 2012, die auf Kammer-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet worden sind. Diesen Star-Absolventen und ihren erfolgreichen Ausbildungsbetrieben haben wir den Schwerpunkt dieser Ausgabe auf den Seiten 3 bis 5 gewidmet.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr!

Ihr

 Jürgen Hindenberg



Gesucht – gefunden!

2. IHK-Azubi-Speed-Dating

5. Februar 2013, 14.00 – 18.00 Uhr

Beim 2. IHK-Azubi-Speed-Dating wird die IHK Bonn/Rhein-Sieg ausbildungswillige Unternehmer und ausbildungsplatzsuchende Jugendliche für zahlreiche Berufe auf kurzem Weg miteinander ins Gespräch bringen. Zehn Minuten dauert die „schnelle Verabredung“ (Speed-Dating) zu einem Bewerbungsgespräch. So lange haben die Jugendlichen Zeit, um sich den Unternehmen vorzustellen.

Das „Ameron Hotel Königshof Bonn“ stellt seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Unternehmen, die beim Speed-Dating ihre Ausbildungsplätze für 2013 anbieten möchten, können sich gerne bei der IHK melden.

Weitere Informationen schon bald unter www.ihk-speed-dating.de



Gesucht – gefunden!
IHK-Azubi-Speed-Dating 2013

Dienstag, 05. Februar 2013
14.00 – 18.00 Uhr

Ameron Hotel Königshof Adenauerallee 9, 53111 Bonn

IHK Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
www.ihk-speed-dating.de

ANSPRECHPARTNERIN:

Silvia Kluth
Telefon: 0228 2284 156
E-Mail: kluth@bonn.ihk.de

IHK Die Junge Wirtschaft

Prominentes Vorbild: „Popstars“-Juror Detlef D! Soost schreibt für das Magazin „IHK Die Junge Wirtschaft“

Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, orientieren sich oft an Vorbildern. Ein solches Vorbild ist Detlef D! Soost, der als Juror in der Casting-Show „Popstars“ auf ProSieben bekannt wurde. Mit einer Ausbildung zum Werkzeugmechaniker hat er zunächst ein solides Fundament für eine gesicherte Existenz gelegt, als Tänzer und Choreograf hat er später den Durchbruch auf der Bühne geschafft.

Detlef D! Soost hat das Vorwort für die aktuelle Ausgabe des Berufswahl-

Magazins „IHK Die Junge Wirtschaft mit Azubi-Atlas 2013“ verfasst. Darin fordert er die Azubis auf, ihre Ausbildung durchzuziehen, auch wenn es mal schwierig wird. „Die Junge Wirtschaft“ wird bei der Ausbildungsbörse „Berufsstart 2013/2014“ am 21. März in der Bonner Beethovenhalle vorgestellt. Die IHK dankt allen Betrieben, die mit einer Anzeige zur Finanzierung des Magazins beigetragen haben.

Weitere Informationen und Termine unter www.azubi-atlas.de



DE JUNGHE WIRTSCHAFT

DETLEF D! SOOST

ALS JUROR BEI „POPSTARS“: HABE ICH OFT ERLEBT, DASS VIEL JÜNGERE MENSCHEN ÜBER SICH WÜNSCHEN KÖNNEN, WENN MAN DIE UNIVERSITÄT UND BERUFSTRAGE WÄHLEN MUSS. WENN MAN ABER AUSGEWÖHNT BEGEBEN UND FEINER WIE CHAMARRONEN DIESE MÖGLICHKEIT MIT „SEHR JÜNGENLEUTE“ VERBENDET, ERST RECHT, WENN ES UM DAS THEMEN AUSWÄHLUNG GEHT.

Ich selbst habe meine Fahrt zum Werkzeugmechaniker nach einem Scheitern bei der Ausbildung im Jahr 1980 mit der IHK 2 begonnen. Damit wurde ich in einem sehr angenehmen Umfeld in die Ausbildung aufgenommen. Das war mein erster großer Schritt in die Berufswelt. Ich habe dort gelernt, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen. Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung der IHK, die mir ermöglichte, meine Ausbildung zu beenden und meine berufliche Zukunft zu gestalten.

Detlef D! Soost ist 1964 geboren, Tänzer und Choreograf. Seit 2007 ist er Juror der Casting-Show „Popstars“ auf ProSieben. Er hat eine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker absolviert und ist seitdem als Tänzer und Choreograf tätig. Er hat eine erfolgreiche Karriere in der Musikbranche gemacht und ist heute einer der bekanntesten Musiker Deutschlands.

Die IHK dankt allen Betrieben, die mit einer Anzeige zur Finanzierung des Magazins beigetragen haben.

www.azubi-atlas.de

Sonderheft Ausbildung und Bewerbung
IHK Die Junge Wirtschaft
mit Azubi-Atlas 2013

Spanische Fachkräfte für die Region

Unternehmen der Region können künftig verstärkt Fachkräfte in Barcelona anwerben. Die Industrie- und Handelskammern Bonn/Rhein-Sieg und Barcelona haben ein Kooperationsabkommen geschlossen. Damit soll die Zusammenarbeit bei Handel, Technologie und Investitionen gefördert werden. Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit wird die berufliche Aus- und Weiterbildung sein. Bei der Anwerbung spanischer Fachkräfte ist die IHK Vermittlerin zwischen Bewerbern und Unternehmen der Region.



V. I. Miquel Valls Maseda, Präsident der IHK Barcelona, und Wolfgang Griebel, Präsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg, besiegeln das Kooperationsabkommen per Handschlag.

ANSPRECHPARTNER:

Jürgen Hindenberg
Telefon: 0228 2284 146
E-Mail: hindenberg@bonn.ihk.de

Die besten Azubis 2012

IHK Bonn/Rhein-Sieg richtet Landesbestenehrung 2012 aus – 237 beste Auszubildenden aus NRW geehrt

Die 237 besten Auszubildenden aus den 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen sind am 7. November bei der Landesbestenehrung 2012 in der Bonner Beethovenhalle geehrt worden. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der IHK Bonn/Rhein-Sieg unter dem Beethoven-Motto „An die Freude“. IHK-Präsident Wolfgang Griebel und

IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille zeichneten in 140 Berufsbildern die besten Prüflinge aus, wobei ein „sehr guter“ Abschluss Voraussetzung war.

Die 237 Besten erhielten einen Glaspreis, der von Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs Rheinbach gefertigt worden war. Die IHK-Berufe

reichten von A wie Automobilkaufmann bis Z wie Zerspanungsmechaniker.

Die IHKs in NRW sind mit 191.055 Auszubildenden in 2011 der mit weitem Abstand größte Ausbilder. Zum 30. September 2012 verzeichneten die IHKs in NRW 73.404 neu eingetragene Ausbildungsverträge.



NRW-Landesbeste aus dem Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg: IHK-Präsident Wolfgang Griebel (hinten Mitte), Geschäftsführer Jürgen Hindenberg und Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille gratulieren den ehemaligen Azubis mit einem Beethoven-Kunstdruck auf Glas zum erfolgreichen Abschluss.



v. l.: Michael Müller (Moderator der Veranstaltung vom Theater Haus der Springmaus in Bonn), Dr. Hubertus Hille (IHK), Frithjof Kühn (Landrat des Rhein-Sieg-Kreises), Jürgen Nimptsch (Bonner Oberbürgermeister) und Wolfgang Griebel (IHK)

Sponsoren der Landesbestenehrung 2012



Bestenehrung für die Region Bonn/Rhein-Sieg

51 Top-Azubis und 42 Ausbildungsbetriebe ausgezeichnet



51 Auszubildende und ihre 42 Betriebe standen bei der Bestenehrung der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg am 4. Dezember in der Stadthalle Bad Godesberg im Rampenlicht. Darunter waren acht Landesbeste und zwei Bundesbeste. Das zeigt die hohe Ausbildungsqualität in den Betrieben und Berufsschulen der Region.

Wolfgang Griebl, Präsident der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, überreichte den beiden besten Auszubildenden eines jeden Ausbildungsberufes des Jahres 2012 die Ehrenurkunden und beglückwünschte sie zu ihrem Erfolg: „Sie haben einen tollen Start ins Berufsleben hingelegt. Sie haben Talent, nutzen Sie es für Ihre weitere Karriere!“ Mit seiner Gratula-

tion verband der Präsident einen Appell: „Sie sind die Spitzen-Azubis 2012. Sie sind aber auch die Fachkräfte von morgen: Hören Sie nicht auf, studieren Sie, machen Sie Ihren Fachwirt oder Meister! Bilden Sie sich weiter!“ Die Zukunftschancen seien angesichts des drohenden Fachkräftemangels für gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiter besser denn je.



Zeichneten die besten Azubis und ihre Betriebe aus: IHK-Präsident Wolfgang Griebl (2. von rechts) und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille (l.). Julian Pitzen und sein Ausbildungsleiter Alexander Bach, Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH, freuen sich über die Auszeichnung.

Griebl erinnerte daran, dass die IHK-Betriebe mit 8.071 Auszubildenden in 2012 der größte Ausbilder in der Region Bonn/Rhein-Sieg sind. Erst mit weitem Abstand folgt das Handwerk. Die anderen Ausbildungsberufe verteilen sich auf den öffentlichen Dienst, die freien Berufe, sowie Land- und Hauswirtschaft. Zum 30. September 2012 verzeichnete die IHK 3.071 neu eingetragene Auszubildende. 2.956 Auszubildende haben im Jahr 2012 ihre Ausbildung beendet – 2.243 in kaufmännischen und 713 in gewerblichen Berufen. Immerhin 187 haben die Abschlussprüfung mit „sehr gut“ bestanden. Darunter hat die IHK anhand

der Punktzahl im Prüfungsergebnis die 51 Besten der Besten ermittelt, die am 4. Dezember ausgezeichnet wurden.

28 junge Männer und 23 junge Frauen stehen mit ihren Ausbildungsbetrieben auf der Liste der Kammerbesten. Als Präsent erhielten die Spitzen-Azubis eine Armbanduhr von der IHK und einen Bildungsgutschein vom IHK-Weiterbildungszentrum. Die Ausbildungsbetriebe wurden ebenfalls geehrt. IHK-Präsident Wolfgang Griebl überreichte den 42 besten Ausbildungsbetrieben des Jahrgangs 2012 eine Urkunde für ihre herausragenden Ausbildungsleistungen.

Von den 51 kammerbesten Azubis gehören acht zu den Landesbesten, die bereits am 7. November bei der Landesbestenehrung in der Bonner Beethovenhalle ausgezeichnet worden waren. Diese Unternehmen freuen sich über die hervorragenden Ergebnisse ihrer landesbesten Auszubildenden: Elke Müller Deutsche Vermögensberatung (Niederkassel), Fritz Schmidt Metallgießerei (Meckenheim), Infas-Institut für angewandte Sozialwissenschaft (Bonn), Kameha Grand Bonn, Panalpina Welttransport (Troisdorf), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Stadtbetriebe Tourismus- und Kulturservice Siegburg sowie Vodafone D2 (Königswinter).



André Neff, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, hielt die Dankesrede, stellvertretend für alle Azubis.

Sogar zwei Bundesbeste haben bei einem Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg gelernt. Sie wurden am 10. Dezember bei der Bundesbestenerehrung in Berlin ausgezeichnet.

Diese beiden Betriebe freuen sich über das hervorragende Abschneiden ihrer Auszubildenden im bundesweiten Vergleich: Panalpina Welttransport (Troisdorf) und Infas-Institut (Bonn).

Kammerbeste Ausbildungsbetriebe:

- ABB AG
- Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
- Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG
- Bonner Zeitungsdruckerei und Verlagsanstalt H. Neusser GmbH
- Bücher-Bosch Siebengebirgs-Buchhandlung e. K.
- BWI Informationstechnik GmbH
- Conet Technologies AG
- Debeka Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit Sitz Koblenz am Rhein
- Deutsche Telekom AG
- Eaton Electric GmbH
- Elke Müller Regionalgeschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung
- Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH
- Fraunhofer Gesellschaft e. V.
- Fritz Schmidt Metallgießerei GmbH & Co. KG
- Gebr. Willach GmbH
- Gemeindewerke Eitorf
- Gerflor Mipolam GmbH
- Henrich Baustoffzentrum GmbH & Co. KG
- infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
- Kameha Grand Bonn Betriebs-gesellschaft mbH
- Kautex Textron GmbH & Co. KG
- Kreissparkasse Köln
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Labor Bonn
- Logica Deutschland GmbH & Co. KG
- Mannstaedt GmbH
- Mathias Düren Transport GmbH & Co. KG
- Panalpina Welttransport GmbH
- Pantheon Theater GmbH
- Reisebüro Ilka Keller GmbH, Tui Reise Center
- Reisebüro Papendick GmbH & Co. KG
- Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Schäfer Immobilien GmbH
- SGL Carbon GmbH
- Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA
- Sparkasse KölnBonn
- Sportpark Ennert KG
- Stadtbetriebe Siegburg AöR Tourismus- und Kulturservice Siegburg GmbH
- Steigenberger Grandhotel Petersberg
- Stiftung Caesar
- Vodafone D2 GmbH
- Yahya Kemal Örumcek Bonner Oelmanufaktur
- ZF Friedrichshafen AG
- Zurich Service GmbH

Unsere Bundesbesten 2012



Die bundesbesten Auszubildenden aus der Region Bonn/Rhein-Sieg bei der Ehrung in Berlin: Julian von der Burg und Stephanie Müller mit IHK-Geschäftsführer Jürgen Hindenberg.



Bundesfamilienministerin Kristina Schröder verleiht Julian von der Burg seine Urkunde.

Link des Monats

„Schule macht dick“ und „Mineralöl in Adventskalendern“: Solche Meldungen in deutschen Medien werden von der „Unstatistik des Monats“ des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) hinterfragt. Im August meldeten die Zeitungen, dass Kinder laut einer Studie der Uni Mainz gerade im Einschulungsalter besonders an Gewicht zulegen. Angeblich macht dick wiederum dumm (z. B. laut „Ärzte-Zeitung“). Im Dezember wird gemeldet, Mineralölrückstände in Schokolade gefährdeten die Gesundheit. Auch das hinterfragen die Unstatistiker und berufen sich auf die seit 500 Jahren gültige Theorie des berühmten Arztes Paracelsus: „Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist!“

www.unstatistik.de

HIER KLICKEN!

Bildung ist wichtig, vor allem wenn es gilt, Vorurteile abzubauen. Wenn man schon ein Gefangener seines eigenen Geistes ist, kann man wenigstens dafür sorgen, dass die Zelle anständig möbliert ist.

Sir Peter Ustinov (1921 – 2004),
englischer Schriftsteller und Schauspieler

Tipps

Ausbildungsbörse „Berufsstart 2013/2014“

Bereits zum 16. Mal führt die IHK Bonn/Rhein-Sieg zusammen mit der Agentur für Arbeit Bonn und der Kreishandwerkerschaft Bonn-Rhein-Sieg am 21. März 2013 in der Bonner Beethovenhalle die Ausbildungsbörse „Berufsstart“ durch. Über 100 Aussteller aus der Region – darunter Ausbildungsbetriebe, Organisationen und Berufskollegs – werden wieder auf der Börse erwartet, um erste Kontakte zu künftigen Azubis aufzunehmen. Unternehmen, die mitmachen möchten, können sich gerne an die IHK wenden – Ihre Ansprechpartnerin ist Silvia Kluth, Telefon: 0228 / 2284-156, E-Mail: kluth@bonn.ihk.de.

Für Weiterbildungsinteressierte: Checkliste und Ratgeber

Wer im Beruf „up to date“ sein will, muss sich weiterbilden.

Die Broschüre „Ratgeber Berufliche Weiterbildung“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) zeigt, wie man die passende Weiterbildung findet. Sie kann zum Preis von 7,50 Euro bestellt werden unter www.dihk-verlag.de



Die „Checkliste: Qualität beruflicher Weiterbildung“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) hilft Weiterbildungsinteressierten, die Qualität von Angeboten zu beurteilen. Kostenloser Download unter www.bibb.de/checkliste

Zu guter Letzt

Kürzlich hat die nordrhein-westfälische Landesregierung Alarm geschlagen: die Ausbildungsstellen im IHK-Bereich seien um 5,7 Prozent zurückgegangen. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft sagte: „Ich appelliere eindringlich an die Wirtschaft, in ihren Anstrengungen nicht nachzulassen, um den Fachkräftebedarf von morgen zu sichern.“

Nun sehen wir bei der IHK zwar ein, dass Wintermärchen zurzeit besonders beliebt sind. Aber wir bleiben lieber bei der Wahrheit: Die Statistik der IHKs in NRW verzeichnet Ende Oktober 2012 im Jahresvergleich lediglich ein Minus von 1,7 Prozent. Die Differenz ergibt sich aus unterschiedlichen Betrachtungszeiträumen: Die Angaben der Landesregierung basieren auf der Statistik des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) für den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September – die Statistik der IHKs betrachtet den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember.

Positiv ist das Fazit des Ausbildungsmarktes 2012 der Agentur für Arbeit in NRW: 4.375 Ausbildungsplatzsuchenden stehen 4.694 Ausbildungsstellen gegenüber. Damit, liebe Frau Ministerpräsidentin, hat die Wirtschaft ihr Versprechen im Ausbildungskonsens voll erfüllt! Auf ein Neues in 2013!

Termine 2013

BITTE VORMERKEN!

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 05. Februar:
14 – 18 Uhr | „Gesucht – gefunden!“ – 2. IHK-Azubi-Speed-Dating, Ameron Hotel Königshof, Bonn |
| 21. März:
13:30 – 18 Uhr | 16. Ausbildungsbörse „Berufsstart 2013/2014“, Bonn, Beethovenhalle |
| 17. Juni: | IHK-Tag der Ausbildungschance |
| 06. September: | 15. Bonner Lernfest, Münsterplatz |

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
Michael Pieck
Bonner Talweg 17
53113 Bonn

Telefon 0228 2284-130
Telefax 0228 2284-124
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:

Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer

Konzept/Realisation:

Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg

Telefon 02241 25288-0
Telefax 02241 25288 99
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „e-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: aufdermauer@bonn.ihk.de



16. Ausbildungsbörse
Berufsstart 2013/2014

INFORMATIONEN RUND UM DIE AUSBILDUNG